

274

Stadtarchiv Brilon Urkunden

1573 Dezember 3

Hans Heitten, seine Ehefrau Anna und ihr Sohn Johan, alle wohnhaft zu Elleringhausen (Ellerkhausen), verkaufen der Stadt Brilon für 20 Taler eine jährliche Rente von 5 ~~Talern~~<sup>Ort</sup> aus ihrem Anteil des Seversholzes, wie es vor und um Elleringhausen bei der Schmalen Aa gelegen ist, wiederkäuflich; bei einem Verkauf des Holzes sollen die Briloner den Vorgriff haben. Der Lehnherr Tylo Franz Wolff von Gutenberg zu Hoppecke stimmt zu und siegelt.

Ausf.-Foliobogen; anhängendes Siegel ab.- Rückvermerk:  
1574 ist die Summe um 6 Taler erhöht worden, ausgefertigt durch Notar Wesselus Kloith auf Bitten des Hans Heiten.